



# Sammlung Theaterzettel

## Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

**Ganghofer, Ludwig**

**1894-02-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Februar 1894.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **halb 3 Uhr**

Drittes und letztes Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

# Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volkstück mit Gesang und Tanz in 5 Akten von Dr. L. Ganghofer und H. Neuert.  
Einstudirt und in Scene gesetzt vom Königl. bayer. Hofschauspieler Konrad Dreher.

## Personen:

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth . . . . .	Willi Dirnberger von Riesbach.
Loni, seine Pfliegelochter . . . . .	Therese Dirnberger von Riesbach.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler . . . . .	Gustl Wild von Schliersee.
D' Lohner Traudl . . . . .	Marie Glas von Schliersee.
Pauli, ihr Sohn . . . . .	Mathias Gailing von Schliersee.
Simon Schmid, der Röhelbachbauer . . . . .	Sigmund Wagner von Schliersee.
Muck', sein Sohn . . . . .	Franz Huber von Schliersee.
Der alt' Pechlerlehnl . . . . .	Kaver Terofal von Schliersee.
Dulbsam, der Lehrer . . . . .	Joseph Meth von Schliersee.
Da Huberbauer . . . . .	Hans Brandner von Aschau.
Da Schneiderjachl . . . . .	Joseph Hölzl von Schliersee.
Da Kramerlenz . . . . .	Georg Haak von Schliersee.
Da Hochzeitlader . . . . .	Karl Poschner von Aschau.
D' Schmid-Marg'rethl . . . . .	Anna Reil von Schliersee.
Randl,	Anna Terofal von Schliersee.
Stafi,	Therese Deferle von Schliersee.
Modei,   Sennerinnen	Kathi Deferle von Schliersee.
Franzl,	Amalie Riedlechner von Schliersee.
Loisl, der Gaisbub . . . . .	Michael Dengg von Egern.
Res'l, Kellnerin beim Klosterwirth . . . . .	Lina Gaigl von Izen.
Die Hochzeitlerin . . . . .	Toni Sokopf von Schliersee.
Der Hochzeiter . . . . .	Josef Forstmaier von Schliersee.
Kaspar, a Holzknecht . . . . .	Michael Schmidtkonz von Schliersee.
Moni . . . . .	Babette Peintner von Schliersee.

Bauern, Bäuerinnen und Musikanten.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgegend.

Im 3. Akt: **Schuhplattler**, getanzt von der ganzen Gesellschaft.

Nach dem 1. Akt: **Zither-Duett**, „Die Herzenseroberer“, Ländler, gespielt von Albert Sageder und Carl Poschner.

Nach dem 4. Akt: **Zither-Solo**, „Alpenmärchen“, gespielt von Albert Sageder.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang  $1\frac{1}{2}$  3 Uhr.** Ende 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Logen II. Rang, 1. Reihe</b>	Mf. 3.— per Platz
Parterrelogen . . . . .	Mf. 3.— per Platz	2. und 3. Reihe . . . . .	2.00 „ „
Logen I. Rang . . . . .	3.50 „ „	<b>Logen III. Rang, 1. Reihe</b>	2.— „ „
Logen II. Rang . . . . .	2.— „ „	2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 „ „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperreth im Parquet . . . . .	3.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 „ „
2. 3. und 4. Reihe . . . . .	4.50 „ „	Parterre . . . . .	1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	1.20 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Gallerieloge . . . . .	—80 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Gallerie . . . . .	—40 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.